

KNIGHT RIDER

Der Hypnose-Gangster

Die Teufelsbrücke überspannt den großen Fluß – ein Denkmal der technischen Brillanz des Menschen. Ihre gigantische Wölbung beeindruckt Michael Knight immer wieder ...



KITT, das muß eines der Wunder der modernen Welt sein ...

Ja, gebaut dank der Intelligenz der Computer



Junge, kannst du eingebildet sein! Damit hast du nun wirklich nichts zu tun gehabt, KITT!

Wir Computer sind alle irgendwie miteinander verbunden. Hast du gewußt, daß diese Plattform tonnenschwere Lasten tragen kann, Michael?

Plötzlich stockt Michael ...



KITT! Da ist jemand auf dem Geländer! Er will springen!



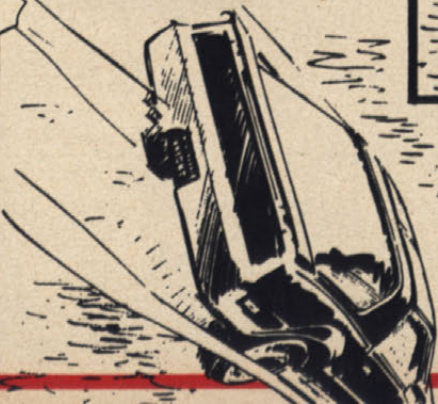
Auf Wiedersehen, brutale Welt!

KITT, der wunderbare Computer des Trans-Am, greift sofort ein ...



A ROOOOOOOOMMM!

KITTTT!



Der Trans-Am berührt das Wasser einen Moment vor dem Lebensmüden!

Und das Wasser, das sonst eine knallharte Fläche gewesen wäre, teilt sich!

SHA-TOOOOMM!



Halb ohnmächtig, schreit Michael Knight ...

KITT!
Um Gottes willen!

Vertrau' mir,
Michael!



Michael auch nicht ... Aber ganz normale künstliche Beatmung tut's auch ...

KITT, was war das?
Du handelst normalerweise nicht so impulsiv!

ZISCHSCH
SCHSCH!



Mit plötzlicher Eingebung hat das nichts zu tun. Ich habe eine Nachricht abgehört, daß Mister Walter Mortimer Selbstmord begehen wollte, und sein Gesicht wiedererkannt ...



RMMMM!

Sitz' nicht blöd rum, Michael! Den Rest mußt du übernehmen! Ich kann ihn nicht mit einem Kuß von den Toten auf-erwecken!



Okay. Du hast ihn also gerettet. Aber er ist im Koma. Was hältst du davon, einen Rettungswagen anzurufen ...?



Später ...

Was weißt du noch über diesen Mann, KITT?

Er ist der Boß einer Firma, die Zubehör für Wetterbericht-Satelliten macht, Michael. Das ist alles.



Mir kommt das alles spanisch vor. Hättest du was dagegen, mich nach Hause zu bringen? Ich bin ein bißchen durcheinander ...



In der Zwischenzeit, in den Büros der Knight-Foundation ...

Ich brauche Ihre Hilfe! Es geht um meinen Vater, Walter Mortimer! Er ist hypnotisiert worden!



Im nächsten BRAVO:
Überfall im Krankenhaus

KNIGHT RIDER

Der Hypnose-Gangster/ Teil 2

In den Büros der Knight-Foundation kümmern sich Devon und April um eine aufgewühlte Besucherin – Louise Mortimer ...



Ich weiß, das klingt lächerlich, aber ich glaube, mein Vater wurde hypnotisiert, damit er sich umbringt ...

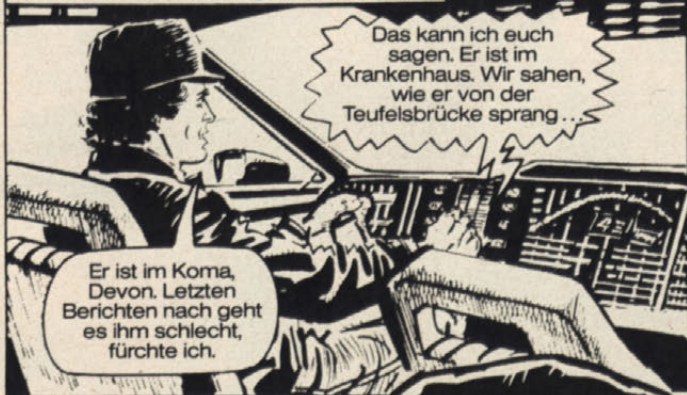
Wollen Sie einen Kaffee? Erzählen Sie uns mehr, junge Dame!

Dad hat eine Firma, die Computer für Wetter-Satelliten herstellt. Er hatte Besuche von einem seltsamen Mann, seinen Namen kenne ich nicht. Und dann wurde er irgendwie komisch ...



Nun, wo ist er jetzt?

Die Antwort kommt vom Trans-Am, wo K.I.T.T. wie immer eingeschaltet ist ...



Das kann ich euch sagen. Er ist im Krankenhaus. Wir sahen, wie er von der Teufelsbrücke sprang ...

Er ist im Koma, Devon. Letzten Berichten nach geht es ihm schlecht, fürchte ich.

Michael Knight und sein Freund bleiben in ständiger Verbindung ...

Offensichtlich hat er eine Art Selbstmord-Ankündigung hinterlassen. Louise sagt, es ist seine Handschrift ...

K.I.T.T. hat Informationen über den geplanten Selbstmord abgehört. Hat Louise die Polizei angerufen?



In diesem Fall konnte die Botschaft auf dem Monitor nur von unserem mysteriösen Hypnotiseur stammen. Moment, ich suche meine Erinnerungsbank ab ...



Devon, frage Miß Mortimer aus, während du sie ins Hospital fährst. Wir treffen uns später im Büro ...



Nein. Ich wußte von Ihrer Organisation und dachte, Sie würden schneller handeln ...

Nun, K.I.T.T. hat gezeigt, daß er am Ball ist ...

In der Zwischenzeit, in einem anderen Teil der Stadt ...



So war der Sprung also ein Fehlschlag. Danke für die Mitteilung, Lewis. Bleib, wo du bist, ich komme

Okay, Mr. Blane ...



Blane verläßt sein anonymes Büro, nimmt den Lift nach unten und hält ein Taxi an ...



Inzwischen hat es K.I.T.T. geschafft, etwas über das abgehörte Gespräch herauszufinden ...



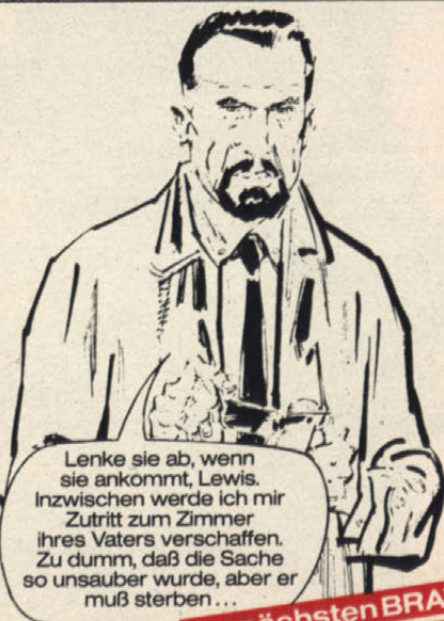
Im Büro des Chefredakteurs ...



Der Chefredakteur schlägt zu ...



Während Michael auf die Abschrift des Bands wartet ...



Im nächsten BRAVO:
K.I.T.T.s Entdeckung

KNIGHT RIDER

Der Hypnose-Gangster / Teil 3

Geheimnis umgibt den Selbstmord-Versuch von Walter Mortimer, dem Boß einer Firma, die Zubehör für Wetter-Satelliten herstellt. Seine Tochter Louise ist sicher, daß er hypnotisiert wurde, damit er sich umbringt. Nun ist es die Aufgabe der Knight-Foundation herauszufinden, warum ...

Der Chefredakteur gab mir ein Band mit dem Anruf, den er wegen Mortimers Todessprung erhielt, K.I.T.T.

Sehr gut. Es gibt immer die Möglichkeit, daß ich einen Stimmen-Vergleich anstelle, Michael ...

Es ist unglaublich, unvorstellbar! K.I.T.T. braucht dazu weniger als zwei Minuten!

Das überrascht mich nicht, K.I.T.T. Du hast schon bei weniger vielversprechenden Anhaltspunkten was rausgekriegt ...

Heyyy! Habe ich dir gesagt, daß du losfahren sollst?

Nein, aber du hättest es gleich getan. Ich werde in ein ganz bestimmtes Büro fahren ...

Also ...

Ich möchte meine Gegenwart nicht ankündigen, K.I.T.T.

Donovan Blane, Hypnotiseur und auf der schwarzen Liste, weil er Klienten erpreßt. Der FBI-Computer sagt, er steht unter dem Verdacht, illegale Waffen-geschäfte zu machen ...

Keine Sorge. An den Sicherheits-Kontrollen bin ich schon vorbei, Michael. Die Türen stehen für dich offen. Ich habe sogar schon den Lift runtergeholt ...

K.I.T.T.s erstaunliche Elektronik würde jeden Einbrecher glücklich machen ...

So weit, so gut, K.I.T.T. 17. Stock, Nummer 20, richtig?

In der Zwischenzeit im Krankenhaus, wo Walter Mortimer noch im Koma liegt nach seinem gescheiterten Selbstmord-Versuch



Schauen Sie, Miß, ich bin Mortimers Anwalt. Ich bestehe darauf, ihn zu sehen!

Es tut mir leid, aber der Doktor hat klar gesagt: Keine Besuche!

Donovan Blane nimmt seine dunkle Brille ab ...



Ich bestehe darauf, daß du mir hilfst. Du kannst nicht ablehnen, hörst du?! Du kannst nicht ablehnen!



Abteilung Nr. 3, 2. Stock

Gut, in fünf Minuten wirst du dich an nichts mehr erinnern

Draußen wartet Blanes Komplize Lewis auf Mortimers Tochter ...



Da ist sie! Aber wer ist der Kerl bei ihr...?

Es ist Devon. Aber weder Lewis noch Blane haben eine Ahnung, daß ihnen die Knight-Foundation auf der Spur ist!



Miß Mortimer? Ich - äh - bin von der Lokalzeitung. Ich hätte gern eine Stellungnahme von Ihnen ...

Kein Wort, Louise. Kann ich Ihren Ausweis sehen?

Da Lewis Louise aufhalten soll, gerät er in Panik ...



Zurück ins Auto! Machen Sie keinen Quatsch, sonst mache ich das Mädchen fertig!

Er meint es ernst! Tun Sie, was er sagt!

Devon weiß, daß K.I.T.T. wie gewöhnlich auf Empfang geschaltet ist ...



Ich erhebe Einspruch, daß Sie eine Waffe auf mich richten, Sir! Ich verlange eine Erklärung!

Half's Maul! Was mit Ihnen geschieht, hängt vom Boß ab!

Nun muß Michael eine Nummer des Geheimdienstes anrufen, die nur sehr wenigen Menschen bekannt ist ...



Was für ein Boß? Von wem sprechen Sie? Miß Mortimer hat Angst um ihren Vater!

Zu dumm. Er ist schon bei den Engeln!

K.I.T.T. nimmt sofort Kontakt zu Michael auf



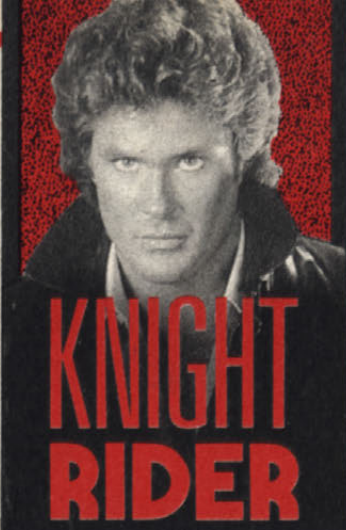
Michael! Blane und mindestens ein Komplize sind beim Krankenhaus! Mortimers Leben ist in Gefahr!

O Gott! Das fehlt uns noch! K.I.T.T., ich habe hier genug gefunden, um die ganze US-Regierung in Aufruhr zu versetzen!



Knight-Foundation! Kenn-Nummer 5-5-0, 3-2-2! Stoppt sofort den Start des Wetter-Satelliten. Ich wiederhole: sofort! Wenn nicht, kann es den 3. Weltkrieg bedeuten!

Im nächsten BRAVO: K.I.T.T.s Entdeckung



KNIGHT RIDER

Der Hypnose-Gangster/ Teil 4

Walter Mortimer, Boß einer Company, die Zubehör für Wetter-Satelliten herstellt, liegt im Städtischen Krankenhaus im Koma. Er wurde hypnotisiert, sich von einer Brücke zu stürzen, doch von K.I.T.T., dem Wunderauto, vor dem Selbstmord gerettet. Gerade nähert sich der zwielichtige Donovan Blane seinem Zimmer, um ihn dieses Mal für immer zu erledigen



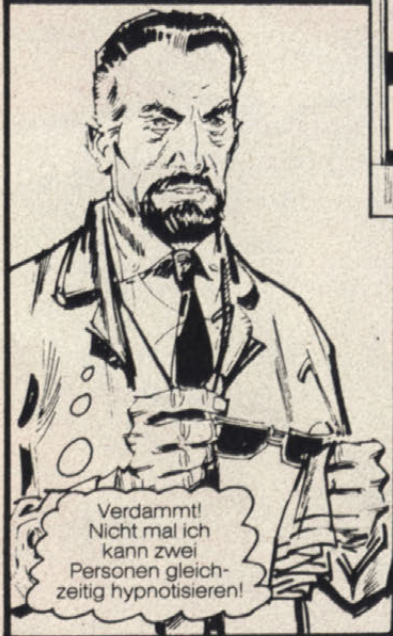
Bald wird die Welt in Chaos stürzen – dank Mortimer. Und nur er weiß, daß ich es war, der ihn dahin gebracht hat. Diesmal darf ich nicht scheitern ...



Der böse Hypnotiseur, ein internationaler Waffenhändler, gibt sich als Mortimers Anwalt aus ...

Niemand darf ihn sehen, niemand!

Ich werde draußen warten

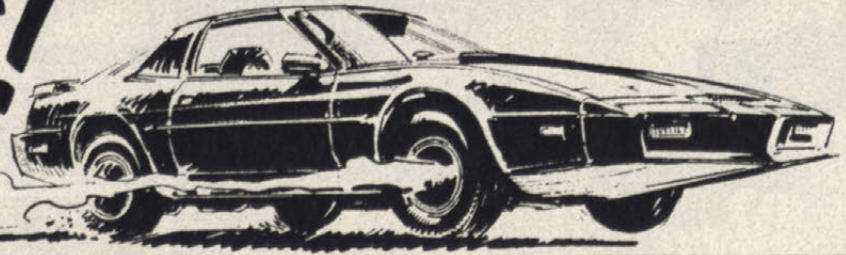


Verdammt! Nicht mal ich kann zwei Personen gleichzeitig hypnotisieren!



In der Zwischenzeit haben Michael und K.I.T.T. genug herausgefunden, um Blanes Pläne zu durchschauen

SKREEEEEE!



Blane hat Mortimer hypnotisiert, damit er den Wetter-Satelliten so programmiert, daß er in Ost-europa runterkracht

Hast du das Außenministerium veranlaßt, den Start zu verhindern?



Natürlich! Schließlich ist an Bord des Satelliten eine atomare Vorrichtung, die den 3. Weltkrieg ausgelöst hätte!

Blane ist ein Verrückter. Alle seine Waffengeschäfte entspringen nur der wahnsinnigen Idee, Krieg anzuzetteln ...

Fortsetzung Seite 44



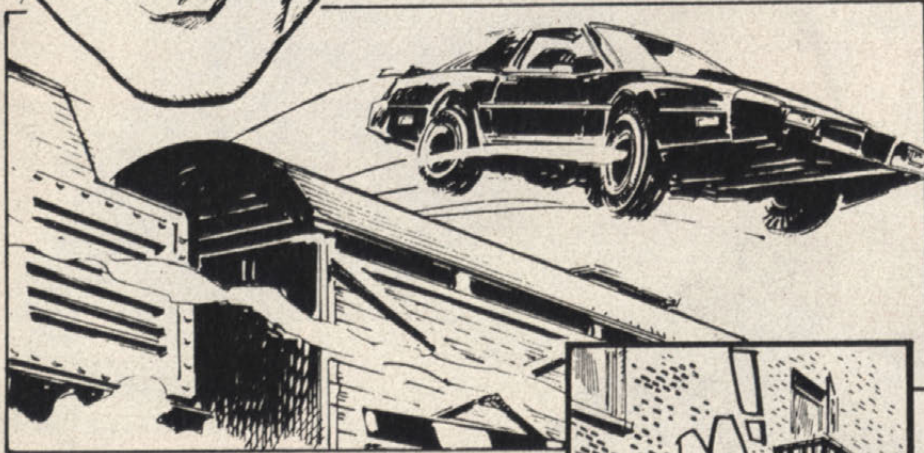
Was sollen die beiden zuerst tun? Das ist die Frage!



Aber wir haben noch ein schlimmes Problem, K.I.T.T. Auf der einen Seite Blane, der Mortimer umbringen will - auf der anderen Seite sein Komplize, der Devon und Mortimers Tochter gefangenhält!

Zeit ist kostbar. Ich fürchte, wir können hier nicht auf den Zug warten, Michael ...

Wie immer ist mein Leben in deinen Händen, K.I.T.T.!



O Gott, mir ist ganz elend!

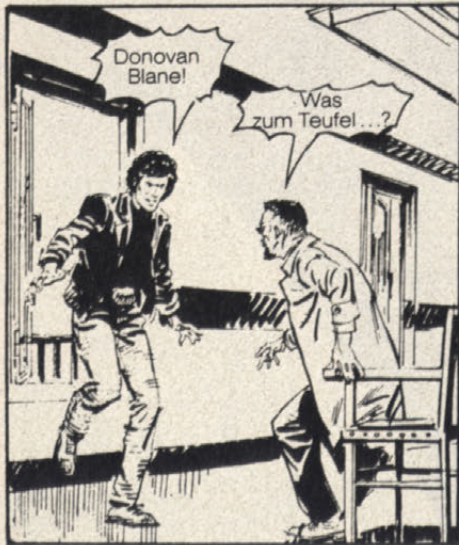
Du mußt lernen, mir zu vertrauen! Ich würde vorschlagen, wir fahren jetzt zum Krankenhaus



Auf der Rückseite des Hospitals ...

Vergiß die Feuer-
treppe, Michael.
Das dauert
zu lange ...

Okay, K.I.T.T.
Reich' mir den
Schleudersitz ...



Donovan
Blane!

Was
zum Teufel ... ?

Der Meister-Hypnotiseur
reißt seine Brille runter und
richtet seine durchdringen-
den Augen auf Michael Knight

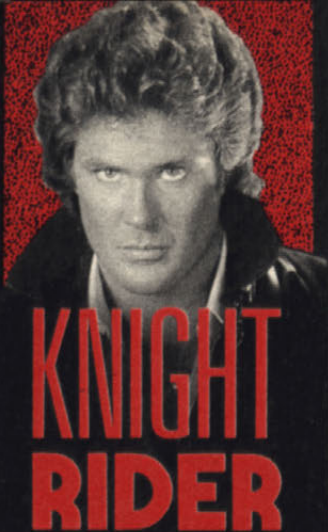


Du Narr! Wer immer du
bist, du kannst mich nicht
überlisten! Du bist
schwach, deine Muskeln
werden ganz schlaff!
Hör mir zu!



Michael! Schließe
deine Augen! Ich habe
ihn auf dem Monitor.
Mach', was ich sage ...

Im nächsten BRAVO:
Der Hypnose-Trick



KNIGHT RIDER

Der Hypnose-Gangster/ Teil 5

Nachdem Michael Knight den Plan des wahnsinnigen Hypnotiseurs Donovan Blane vereitelt hat, den 3. Weltkrieg auszulösen, steht er ihm jetzt auf dem Flur des Städtischen Krankenhauses gegenüber. Hier will Blane Walter Mortimer töten, den Hauptzeugen seiner Verbrechen! Aber Michael kämpft gegen Blanes zerstörerische Kräfte!



Du wirst mir gehorchen! Du kannst dich nicht wehren!

Ich... ohhh... ich...

Unten im Hof...

Michael! Schließ' deine Augen! Ich sage dir, was du tun muß!

Verzweifelt läßt K.I.T.T. einen Sicherungskasten im Flur durchbrennen!



STRASSA!

YEEAAGH!

FLASSSH

THAMM!

NYUGGH!

Michael braucht nun weder seine Augen zu schließen noch auf Instruktionen zu warten!

Was zum Teufel geht hier vor?

Steckt den Mann in eine Zwangsjacke! Zieht eine Kapuze über seinen Kopf, damit er seine Augen nicht gebrauchen kann! Ruft die Polizei und schließt Mortimers Tür ab!

Sie sind der Verrückte...

Dieser Ausweis beweist, daß ich es nicht bin! Tun Sie endlich, was ich gesagt habe, sofort!

Los, K.I.T.T.! Ich komme!



Fortsetzung S. 38

K.I.T.T. kümmert sich nun um Blanes Komplizen Lewis und dessen Gefangene ...

Sie sind in Lumber Yard, fünf Meilen außerhalb der Stadt! Der Gauner wartet auf Befehle seines Chefs, Michael!

Hol' ihn ans Radio und verändere meine Stimme, daß sie wie die von Blane klingt ...

Und so ...

Lewis? Was ist los?

Hey, Boß! Es wird Zeit! Ich habe zwei Hühner hier, die mehr wissen, als gut für sie ist. Soll ich sie kaltstellen?

Für einen Moment unterbricht K.I.T.T. die Leitung ...

Das gibt's doch nicht, oder ... ?

Michael, ich habe genug von Blanes normaler Stimme. Ich hätte große Lust, mich mal in Hypnose zu versuchen ...

Hör mir zu, Lewis. Geh' zum nächsten Holzstoß und nimm den größten Balken, den du tragen kannst!

Was? Sagen Sie das noch mal, Boß!

Nach ein oder zwei Sekunden tritt die Wirkung ein!

Nun hau' deinen Kopf dagegen, Lewis. Ganz fest!

Ja, ich höre Sie, Mr. Blane ...

WHAMMM!

GMMFFF!

Devon und Louise Mortimer haben das Gefühl zu träumen ...

SHA-RASSSSHA!

MICHAEL! KITT!

Michael! Was ist mit meinem Vater?

Er ist okay, Louise! K.I.T.T. hat gerade die Nachricht vom Krankenhaus bekommen, daß er außer Gefahr ist. Und Blane ist ausgeschaltet!

Alles ist klar, bis auf einen Punkt

Es tut mir leid, K.I.T.T., aber ich muß dich bitten, Blanes Stimme aus deiner Erinnerungsbank zu streichen. Ein Computer, der hypnotisieren kann, ist echt zuviel ...

O nein, gerade, wo ich daran gedacht habe, mich aus dem Geschäft zurückzuziehen und eine Bühnenkarriere zu beginnen ...

ENDE